

**Sperrfrist für alle Medien**

Veröffentlichung erst nach der Medienkonferenz zur Gemeinderatssitzung

**Stellungnahme****Postulat Eigenleben der Energie Kreuzlingen**

Am 13. November 2025 reichte Gemeinderat Alexander Salzmann namens der Fraktion FDP mit 17 Mitunterzeichnenden das Postulat Eigenleben der Energie Kreuzlingen ein (Beilage 1). Dieses wurde am 22. Januar 2026 begründet (Beilage 2).

**Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:****1 Eigener Buchungskreis mit eigenem Budget, eigener Rechnung und eigenem Finanzplan**

Die Diskussion um eine eigene Rechnung von EnK steht im Zentrum des Postulats und der Kritik, EnK nehme innerhalb der Stadtverwaltung eine Sonderrolle ein. Eine Analyse zeigt jedoch, dass die getrennte Rechnungsführung nicht Ausdruck eines Eigenlebens, sondern eine fachlich und regulatorisch notwendige Voraussetzung ist.

Während die Stadt den städtischen Kontenrahmen gemäss HRM2 verwendet, arbeitet EnK mit einem branchenüblichen Kontenplan, der den regulatorischen Anforderungen entspricht. Die Jahresrechnung folgt den Grundsätzen von HRM2, unterscheidet sich jedoch in Aufbau und Tiefe, damit die Kostenstellenstruktur der Sparten und regulatorische Vorgaben korrekt abgebildet werden können. Der separate Buchungskreis ist notwendig, um die Spartenaktivitäten wie Strom Netz, Strom Energie, Gas Netz, Gas Energie sowie Wasser, Wärme, Dienstleistungen und zentrale Dienste zu erfassen und regulatorische Vorgaben einzuhalten. Diese Struktur ermöglicht die Einhaltung der Melde- und Nachweispflichten gegenüber ElCom, NEMO und dem Preisüberwacher. Die geforderte Transparenz kann nur erfüllt werden, wenn die Kostenstellen geführt und die Sparten in der Erfolgsrechnung getrennt dargestellt werden. Der Stadtrat hat 2023 ein Postulat zur weitergehenden Transparenz der EnK Rechnung zur Ablehnung empfohlen. Gleichzeitig anerkennt EnK den politischen Wunsch nach mehr Lesbarkeit und arbeitet an einer neuen noch transparenteren Darstellung.

EnK wird ab dem Budget 2027 eine detailliertere Erfolgsrechnung nach Sparten vorlegen, wodurch die finanzielle Entwicklung besser nachvollziehbar wird. Dies ermöglicht Gemeinderat und Kommissionen eine präzisere Beurteilung von Spartenenergieergebnissen, Tarifeffekten und Kostenstrukturen. Das Budget 2027 bildet erstmals das neue Format ab, die Rechnung 2027 wird entsprechend aufgebaut sein (Beilage 3). Gleichzeitig wird der Finanzplan von drei auf fünf Jahre ausgedehnt.

EnK steht in einzelnen Bereichen im Wettbewerb, weshalb sensible Informationen zur Kostenstruktur, zur Beschaffung oder zu kundenspezifischen Tarifen nicht öffentlich gemacht werden dürfen. Eine vollständige Offenlegung im Rahmen einer gemeinsamen städtischen Rechnung würde Konkurrenten und Lieferanten Einblick in interne Kalkulationsgrundlagen verschaffen und damit die wirtschaftliche Position von EnK schwächen. Die eigene Rechnung gewährleistet, dass einerseits die politischen Gremien die erforderlichen Einblicke erhalten, andererseits betriebswirtschaftliche Risiken vermieden werden.

Die eigene Rechnung hat sich zudem in der Praxis bewährt. Sie ermöglicht eine klare, verständliche Darstellung der Spartenergebnisse und bildet den Geschäftsverlauf eines Energieversorgers ideal ab. Gleichzeitig hat EnK stets sichergestellt, dass die FRK und die externe Revisionsstelle alle benötigten Informationen erhalten und vertieft analysieren können.

Mit der nun geplanten detaillierten Erfolgsrechnung und der erweiterten Mehrjahresplanung erfüllt EnK das Transparenzanliegen des Postulats, ohne die Funktionsfähigkeit, Rechtssicherheit oder Wettbewerbsfähigkeit des Energieversorgers zu gefährden. Die separate Rechnung bleibt notwendig, weil sie eine fachlich begründete Grundlage für die korrekte, zuverlässige und verantwortungsvolle Führung von EnK darstellt. Der Stadtrat erachtet den eigenen Buchungskreis entsprechend als notwendig, zweckmässig und sachlich begründet.

## **2 Unterscheidung zwischen Ressortleitern (Stadtverwaltung) und Mitgliedern der Geschäftsleitung (EnK)**

Die Stadtverwaltung Kreuzlingen ist klassisch nach Ressorts gegliedert. Die Führungsebene wird hier als Ressortleitung bezeichnet. EnK hingegen ist als Stadtwerk organisiert und verwendet daher für die gleiche oder vergleichbare Führungsebene die Bezeichnung Mitglied der Geschäftsleitung.

Diese unterschiedlichen Begrifflichkeiten sind historisch gewachsen und spiegeln unterschiedliche Organisationsstrukturen wider; Verwaltungshierarchie einerseits, unternehmerisch geprägte Führungsstruktur andererseits. Energieversorgungsbetriebe arbeiten in einem marktnahen Umfeld, sind stärker wettbewerbsorientiert und müssen in ihren Strukturen agiler und unternehmerischer handeln. Die Bezeichnung Geschäftsleitung ist in der Branche üblich und stärkt die Positionierung von EnK im Markt. Der Begriff trägt somit zur Glaubwürdigkeit und Marktposition bei. Die Geschäftsführungsfunktion bei EnK umfasst strategische und operative Verantwortung ähnlicher privater Unternehmen, während Ressortleitungen der Stadt primär verwaltungsrechtliche und hoheitliche Aufgaben übernehmen. Obwohl die Organisationsstruktur unterschiedlich ist, könnte ein einheitlicher Führungsbegriff verwaltungsintern Vorteile bringen, z. B. bei der Vergleichbarkeit von Verantwortlichkeiten. Die abweichenden Titel können den Eindruck wecken, Funktionen würden unterschiedlich gewertet oder hierarchisch unterschiedlich eingeordnet werden, obwohl die Aufgabenbereiche teilweise vergleichbar sind.

Diese Nachteile betreffen primär die interne Wahrnehmung, nicht aber die tatsächliche Funktionsbewertung oder -erfüllung. Der Stadtrat schätzt die Unterscheidung nicht zwingend notwendig, aber sachlich begründbar ein. Aus Sicht des Marktauftritts, der Branchenüblichkeit und der organisatorischen Eigenständigkeit von EnK ist die Bezeichnung Mitglied der Geschäftsleitung sinnvoll und legitim. Gleichzeitig ergibt sich aus verwaltungsinterner Sicht kein zwingender funktionaler Vorteil, der eine andere Bezeichnung (z. B. Ressortleitungen) ausschliessen würde. Die Differenz ist daher eine bewusst gewählte, aber nicht unabdingbare Abweichung. Der Stadtrat anerkennt die unternehmerische Ausrichtung von EnK und hält die Bezeichnung Mitglied der Geschäftsleitung weiterhin für angemessen. Die Bezeichnung Ressortleitung in der Stadtverwaltung bleibt aufgrund der verwaltungsrechtlichen Aufgaben und Strukturen ebenfalls zweckmässig. Eine Harmonisierung der Begrifflichkeiten wird deshalb nicht empfohlen, da sie keinen Mehrwert für die betriebliche Führung erzeugen würde und das unternehmerische Profil von EnK abschwächen könnte.

### **3      Zusätzliche Führungsstufe Teamleiter bei EnK**

EnK hat per 1. März 2025 ihre Organisation angepasst. Der Bereich Technik wurde in die beiden Bereiche Betrieb und Bau unterteilt, und im Zuge dieser Reorganisation wurde eine Führungsebene entfernt und ist somit flacher geworden. Auch in anderen Ressorts der Stadtverwaltung bestehen interne Teamstrukturen. Diese Teams werden zwar nicht mit einer formellen Führungsstufe Teamleitung bezeichnet, erfüllen jedoch vergleichbare Koordinations- und Führungsaufgaben innerhalb der Ressorts. Damit besteht nach der Reorganisation kein wesentlicher Unterschied mehr zwischen der Stadtverwaltung und EnK. Die Bezeichnung Teamleitung dient hauptsächlich der internen Strukturierung. Sie definiert Verantwortlichkeiten in operativen Bereichen präzise, ohne eine zusätzliche hierarchische Distanz zu schaffen. Dies ist nach aussen nicht sichtbar und hat keine externe Wirkung. Mit der Reorganisation wurde eine Ebene bewusst eliminiert. Der Stadtrat kommt zum Schluss, dass die Teamleitungsebene bei EnK organisatorisch sinnvoll, betriebsnotwendig, branchenüblich und bereits auf das erforderliche Minimum reduziert ist. Eine Harmonisierung der Begriffe ist nicht notwendig, da die Strukturen faktisch vergleichbar sind und die abweichenden Bezeichnungen keine externen Auswirkungen haben.

### **4      Unterschiedliche E-Mail-Domain von Stadtverwaltung und EnK**

EnK tritt gegenüber Kundinnen und Kunden, Partnern, Lieferanten und weiteren externen Anspruchsgruppen als eigenständiges Stadtwerk auf. Die separate Domain @energiekreuzlingen.ch ist Bestandteil dieser etablierten Markenführung, während die Stadtverwaltung die generische und stadtweite Domain @kreuzlingen.ch verwendet, die für sämtliche Verwaltungsbereiche gilt. Die unterschiedliche Domain ermöglicht eine klare Zuordnung der Kommunikation. Für Kundinnen und Kunden ist sofort ersichtlich, dass eine Nachricht von EnK stammt, was Transparenz schafft und den Kontakt erleichtert. Die unterschiedlichen Domains entsprechen den branchenüblichen Standards und sind begründet. Der Stadtrat empfiehlt daher, die getrennten Domains beizubehalten, da sie zweckmässig, branchenüblich und ohne Auswirkungen auf die

Steuerung oder Organisation der Stadtverwaltung sind. Die Unterscheidung wird als sinnvoll und unproblematisch beurteilt.

## **5 Unabhängige Webseite**

Die eigene Webseite von EnK ist keine Ausdrucksform eines Eigenlebens, sondern eine fachlich zwingende Notwendigkeit. Ein Blick auf die beiden Webauftritte zeigt, dass [www.energiekreuzlingen.ch](http://www.energiekreuzlingen.ch) vollständig andere Aufgaben erfüllt als [www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch). Die Webseite von EnK ist als kundenorientierte Service- und Informationsplattform für die Energie- und Wasserversorgung aufgebaut. Sie bietet Funktionen, die eine klassische Verwaltungswebsite weder benötigt noch integrieren kann. EnK stellt über die eigene Seite zentrale Leistungen zur Verfügung, wie Störungsmeldungen für Strom, Gas und Wasser, inklusive 24 Stunden Notfallnummern, die unter den Bereichen "Notfall & Störungen" gut sichtbar aufgeführt sind. Zusätzlich finden sich dort schnelle Einstiege zu "Rechnung verstehen", "Umzug melden", "Bauen und anschliessen" sowie zum Photovoltaik- und E Mobilitätsangebot – alles Dienste, die spezifisch auf Energiekundinnen und -kunden ausgerichtet sind und im städtischen Angebot keine Entsprechung haben.

Die Website der EnK erfüllt zudem technische Anforderungen, die weit über eine Verwaltungsplattform hinausgehen. Zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben ist ein Kundenportal eingebunden, das personalisierte Daten wie Verbrauch, Rechnungen und Zählerstände online zugänglich macht. Ebenso werden spezialisierte Informationen für Installationsfirmen, zu Netzanschlüssen, technischen Vorschriften oder zur Stromproduktion über ZEV/LEG Plattformen angeboten, die auf energiewirtschaftliche Prozesse abgestimmt sind. Auch Betriebsinformationen wie kurzfristige Störungsmeldungen oder Netzunterbrüche müssen jederzeit prominent publiziert werden können, was ein flexibles, eigenständiges System erfordert.

Im Gegensatz dazu beschränkt sich die städtische Webseite auf eine kurze, verwaltungsbezogene Beschreibung von EnK. Auf [www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch) wird lediglich in wenigen Abschnitten erklärt, dass EnK die Bevölkerung mit Strom, Gas und Trinkwasser versorgt und welche Öffnungszeiten gelten. Eine weitergehende funktionale Einbindung findet nicht statt, weil die städtische Seite primär dem Zugang zu Verwaltungsthemen wie Einwohnerdiensten, sozialen Angeboten, Bauwesen, Sport, Kultur usw. dient und nicht der Abwicklung energiewirtschaftlicher Kundenprozesse.

Die getrennte Webseite hat deshalb weder organisatorische noch strukturelle Bedeutung. Sie ist ein fachliches Instrument, um die Kundenbedürfnisse eines Energieversorgers zu erfüllen, technische Prozesse abzubilden und sicherheitsrelevante Informationen bereitzustellen. Sie trägt zur Übersichtlichkeit für die Bevölkerung bei, ohne die Einbettung von EnK in die städtische Organisation zu verändern. Die Praxis entspricht zudem dem Branchenstandard. Fast alle Schweizer Energieversorgungsunternehmen, auch jene innerhalb einer Stadtverwaltung, betreiben eigene Webseiten. Eine Integration der EnK-Inhalte in die städtische Seite wäre weder sachgerecht noch nutzerfreundlich und würde den Informationsfluss für Kundinnen und Kunden erheblich erschweren.

- 6      Eigener Kommunikationskanal "vernetzt" statt Nutzung der Kreuzlinger Nachrichten**  
EnK informiert ihre Kundinnen und Kunden über ihr Kundenmagazin "vernetzt". Eine separate Kommunikationsplattform ist notwendig, weil EnK als Energieversorger einer Vielzahl regulatorischer Vorgaben untersteht, die eine korrekte, vollständige und fachlich präzise Information über Tarife, Netzprojekte, Versorgungssicherheit, technische Änderungen und weitere gesetzlich geregelte Anforderungen verlangen. Diese Inhalte sind sehr komplex. Die spezialisierte Kommunikation stellt sicher, dass EnK ihre regulatorischen Informationspflichten sachgerecht erfüllt und die Kundinnen und Kunden zielgerichtet und nachvollziehbar informiert. Gleichzeitig handelt es sich nicht um eine organisatorische Abweichung. Die Kommunikationskanäle unterscheiden sich inhaltlich und nicht strukturell. Der Stadtrat beurteilt die separate Publikation als funktional begründet und empfiehlt deren Weiterführung.
- 7      Bezeichnung Unternehmensstrategie anstelle Abteilungsstrategie**  
EnK ist organisatorisch eine Abteilung der Stadt, operiert jedoch in einem marktnahen Umfeld, wodurch die Inhalte der strategischen Ausrichtung über die klassischen Aufgaben einer Verwaltungsabteilung hinausgehen. Die Bezeichnung Unternehmensstrategie hat sich historisch etabliert und ist branchenüblich. Sie spiegelt die operative Realität wider, da EnK mit eigenen Tarifen, einem eigenen Investitionsprogramm, regulatorischen Vorgaben, eigenem Budget, eigener Rechnung und einem eigenständigen Marktauftritt arbeitet. Gleichzeitig hat die Bezeichnung keine rechtliche Wirkung. EnK bleibt eine Abteilung der Stadt. Der Stadtrat erachtet die Bezeichnung als sachlich begründet und empfiehlt, sie beizubehalten.
- 8      Finanzstrategie EnK**  
EnK arbeitet in einem investitionsintensiven Umfeld mit langen Erneuerungszyklen und hohen Anforderungen an die Infrastrukturplanung. Dennoch ist EnK vollständig in die städtische Finanzhoheit eingebettet. Finanzstrategische Entscheide werden im Rahmen der städtischen Kompetenzen vom Stadtrat oder vom Gemeinderat gefällt. EnK beschafft keine Kredite. Kreditaufnahmen erfolgen ausschliesslich über den Leiter Finanzen der Stadt. Budget, Rechnung und Finanzplan von EnK werden vollständig in die städtischen Prozesse integriert und von den zuständigen Gremien geprüft. Damit entsteht kein organisatorischer Sonderstatus.
- 9      IT-/OT-Strategie**  
EnK ist für den operativen Energie- und Netzbetrieb auf spezialisierte IT-/OT-Systeme angewiesen, die technisch und regulatorisch nicht durch allgemeine Verwaltungssoftware ersetzt werden können. Dazu gehören Leitsysteme, Smart Meter Plattformen, GIS-Netzdokumentation, Marktkommunikation und energiewirtschaftliche ERP-Systeme.

Ab Juni 2026 muss sich EnK zudem an die gesetzlich vorgeschriebenen IKT-Minimalstandards halten, die gemäss Stromversorgungsverordnung (StromVV) für alle Stromnetzbetriebe verbindlich sind. Diese Standards definieren die minimalen Sicherheits- und Schutzanforderungen, die Energieversorgungsunternehmen zum Schutz ihrer kritischen Infrastruktur erfüllen müssen, und basieren auf dem bundesweiten Rahmenwerk des Bundesamts für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL). Die gesetzlichen Vorgaben legen fest, welche organisatorischen, technischen und prozessualen Massnahmen zwingend umzusetzen sind.

Die IT-/OT-Strategie 2025 wurde dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt, jedoch zur Überarbeitung zurückgewiesen. Der Stadtrat hat entschieden, dass die IT-/OT-Strategie gemeinsam von Stadt und EnK zu erarbeiten ist und verschiedene Szenarien enthalten muss. EnK kann in IT-/OT-Fragen keine eigenen Entscheide fällen, sondern lediglich Vorschläge einbringen. Die ausgearbeiteten Szenarien der IT-/OT-Strategie werden den optimalen Weg aufzeigen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **10 Unterschiedliche Software, insbesondere im Bereich Lohnbuchhaltung**

Es wird teilweise angenommen, EnK arbeite mit eigener oder abweichender Lohnbuchhaltungssoftware. Das entspricht nicht der Realität. Die Lohnbuchhaltung wird vollständig durch die Stadt geführt, auch für EnK. Die Lohndaten werden anschliessend lediglich via Schnittstelle in die EnK-Systeme eingelesen, damit die interne Kostenrechnung erfolgen kann. Dadurch entsteht zwar der Eindruck einer separaten Lösung, tatsächlich handelt es sich jedoch um die technische Weiterverarbeitung zentraler städtischer Daten. Ein organisatorischer Unterschied besteht nicht.

#### **Zusammenfassung**

Insgesamt zeigt die Analyse, dass die bestehenden Unterschiede zwischen EnK und den übrigen Verwaltungsabteilungen weder Ausdruck einer Sonderrolle noch Ergebnis organisatorischer Abweichungen sind, sondern sich aus den gesetzlichen, regulatorischen und betrieblichen Anforderungen eines modernen Energieversorgers ergeben. Der separate Buchungskreis mit eigenem Budget, eigener Rechnung und eigenem Finanzplan ist fachlich wie regulatorisch notwendig, um Spartenergebnisse korrekt abzubilden, Meldepflichten zu erfüllen, wettbewerbsrelevante Daten zu schützen und die finanzielle Steuerung rechtskonform sicherzustellen.

Die unterschiedlichen Bezeichnungen in der Führungsebene, die Teamleiterstruktur, die separate Domain und die eigenständige Webseite spiegeln die operative Realität eines marktnahen Stadtwerks wider und dienen der klaren Kommunikation, der fachlichen Zuordnung sowie der Erfüllung spezifischer Kunden- und Versorgungspflichten. Ebenso sind der separate Geschäftsbericht, das eigene Kundenmagazin und die spezialisierte IT-/OT-Landschaft, einschliesslich des ab 2026 verpflichtenden IKT-Minimalstandards, funktional begründet und für den sicheren, zuverlässigen und gesetzeskonformen Netzbetrieb zwingend erforderlich.

In der Summe sind alle Differenzierungen nachvollziehbar, zweckmässig und branchenüblich. Sie sichern Transparenz, Rechtskonformität, Versorgungssicherheit und betriebliche Effizienz, ohne die Einbettung von EnK in die städtischen Entscheidungs- und Führungsstrukturen infrage zu stellen. Damit besteht kein Anlass, organisatorische Änderungen vorzunehmen oder einen Sonderstatus zu vermuten. Die geprüften Unterschiede sind sachlich begründet und funktional notwendig. EnK stellt die geforderte Transparenz sicher, ohne dass dadurch die fachlich zwingende eigene Rechnungsführung aufgegeben werden muss.

## **Antrag**

**Sehr geehrte Frau Präsidentin**  
**Sehr geehrte Damen und Herren**

**Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, das Postulat abzulehnen.**

Kreuzlingen, 28. April 2026

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident

Michael Stahl, Stadtschreiber

## **Beilagen**

1. Postulat
2. Begründung
3. Präsentation EnK Layout Budget-Rechnungsprozess ab 2027

## **Mitteilung an**

- Mitglieder des Gemeinderats
- Medien

Postulat nach Art. 47 des Reglements des Gemeinderats

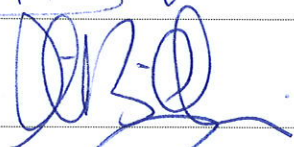
## Eigenleben der «Energie Kreuzlingen»

Die Abteilung «Energie Kreuzlingen» führt zunehmend ein Eigenleben, das nur teilweise durch ihre Art der Tätigkeit rechtfertigen lässt. Es dies namentlich:

- Die Ressortleiter sind Mitglied einer «Geschäftsleitung».
- Es gibt noch eine zusätzliche Führungsstufe (Teamleiter)
- Die Mailadressen sind nicht ....@kreuzlingen.ch, sondern ...@energiekreuzlingen.ch.
- Energie Kreuzlingen hat eine von der übrigen Stadtverwaltung unabhängige Homepage.
- Energie Kreuzlingen hat eine von der übrigen Stadtverwaltung eigene Marketingstrategie und einen eigenen Markenauftritt. Dazu gehören auch separate Spenden an Vereine, ausserhalb des dafür zuständigen Departements «Gesellschaft, Sport Kultur».
- Energie Kreuzlingen hat eine eigene Kommunikation («Vernetzt»), während alle anderen Abteilungen gemeinsam die Seiten in den Kreuzlinger Nachrichten betreiben.
- Energie Kreuzlingen hat einen eigenen Buchungskreis, der sich hinsichtlich Detailliertheit und Lesbarkeit stark von denjenigen des grossen Buchungskrieses unterscheidet. Dies führt zu eigenem Budget, eigener Rechnung und eigenem Finanzplan.
- Die Abteilungsstrategie nennt sich «Unternehmensstrategie», obwohl es sich nicht um ein Unternehmen handelt.
- Energie Kreuzlingen sind nicht Teil der städtischen Finanzstrategie, sondern betreiben eine eigene.
- Energie Kreuzlingen erachten sich nicht als Teil der IT Strategie der Stadt und streben hier nach Unabhängigkeit.
- Die Stadt erstellt einen Jahresbericht ohne Energie Kreuzlingen. Diese erstellt jeweils einen separaten «Geschäfts»-Bericht.
- Unterschiedliche Software z. B. Lohnbuchhaltung (erfolgt nicht über die Stadt, sondern über EnK)

### Forderung des Postulats:

Wir fordern der Stadtrat auf, die bisherigen Unterschiede zwischen der Abteilung «Energie Kreuzlingen» und den übrigen Abteilungen der Stadtverwaltung zu analysieren und gegebenenfalls obige Liste mit neuen Erkenntnissen zu ergänzen. Der Stadtrat hat sich zu den einzelnen Unterschieden zu positionieren und welche dieser Unterschiede zwingend aufgrund der Art der Tätigkeit notwendig sind und welche nicht. Dies soll begründet werden. Die nicht notwendigen Unterschiede sind aufzuheben.

| Name     | Vorname               | Unterschrift                                                                          |
|----------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Salzmänn | ALEXANDER<br>Salzmänn |  |
| Brändli  | Ana                   |   |
| Brändli  | Christian             |  |
| Knöpfli  | Reto                  |  |

|           |          |               |
|-----------|----------|---------------|
| Rüegg     | Markus   | M. Rüegg      |
| Pibessi   | Fabrizio | F. Pibessi    |
| Schindler | Séverine | S. Schindler  |
| Neuweiler | Fabian   | F. Neuweiler  |
| Kbruer    | Stefan   | Stefan Kbruer |
| Wiedl     | Regina   | R. Wiedl      |
| Wolfsch   | Ugo      | U. Wolfsch    |
| Leitz     | Bruno    | B. Leitz      |
| Merk      | Beni     | B. Merk       |
| Kaerlin   | Edgar    | E. Kaerlin    |
| Orentlich | Hansjör  | H. Orentlich  |
| Cornel    | Silvia   | S. Cornel     |
| Semeraro  | Ivan     | I. Semeraro   |
| Bitschman | Sunniva  | S. Bitschman  |

**Auszug aus dem Wortprotokoll 23. Sitzung des Gemeinderats Kreuzlingen der Amtsperiode 2023/2027****22. Legislaturperiode****Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr, im Rathausaal**

|                |                                                              |
|----------------|--------------------------------------------------------------|
| Anwesend       | 36 Mitglieder des Gemeinderats<br>5 Mitglieder des Stadtrats |
| Entschuldigt   | GR Eva Dal Dosso, GR Käslin, GR Keller, GR Zülle             |
| Absolutes Mehr | 19                                                           |
| Vorsitz        | Gemeinderatspräsidentin Elina Müller                         |
| Protokoll      | Stadtschreiber Michael Stahl, Sandy Hiller                   |

**Traktanden****6. Postulat Eigenleben der Energie Kreuzlingen / Begründung**

**GR Salzmann:** An der letzten Sitzung vom 13. November 2025 haben wir unter anderem das Budget des Departements Energie Kreuzlingen behandelt, während wir das Budget aller anderen Departemente unserer Stadtverwaltung traditionell immer eine Sitzung vorher behandeln. Warum ist das so? Was ist so besonders an Departement Energie Kreuzlingen, dass es nicht nur in diesem Fall, sondern in vielen im Postulat, natürlich nicht abschliessend aufgezählten Fällen Dinge anders macht als alle anderen Departemente unserer Stadt? Käme ein anderer Stadtrat auf die Idee, Verwaltungszeit für ein eigenes Logo oder eine eigene Mailadressenendung zu verwenden? Da höre ich aus dem Departement Energie Kreuzlingen immer: "Wir sind halt speziell. Wir müssen unternehmerisch denken." SR Zülle, muss die Bauverwaltung nicht auch unternehmerisch denken? Ich glaube doch. Oder darf man nur unternehmerisch denken, wenn man ein paar Promille des Gesamtumsatzes tatsächlich auf dem freien Markt errungen hat? Eine Verwaltung hat andere Aufgaben als ein Unternehmen. Keine bessere, keine schlechtere, sondern andere. So auch Energie Kreuzlingen, die sich als Monopolist an Tausende von Regulierungen der höheren Ebene zu halten hat, rechtssicher und den Verwaltungsprinzipien verpflichtet sein muss. Von sozialdemokratischer Seite höre ich immer, Energie Kreuzlingen sei ein Unternehmen. Ist es das? Nein. Es ist juristisch betrachtet ein Teil der Verwaltung unserer Stadt. Gern erwarte ich von der SP den politischen Vorstoss zur Verselbstständigung von Energie Kreuzlingen, dann können wir gern darüber sprechen. Das wäre konsequentes Handeln. Aber bis dahin ist das Departement Energie Kreuzlingen ein ganz normales Departement. Kein besseres, kein schlechteres, sondern dient unserem Gemeinwesen wie alle anderen Departemente auch. Wenn ich ein Mail aus dem Departement Energie Kreuzlingen erhalte, man werde die Infos der Stadtverwaltung weiterleiten, dann sagt das viel über das Eigenleben dieses Departements

aus. Schicken sie die Infos dann an sich selbst? Sie sind Teil der Verwaltung. Wenn ich aus dem Departement höre, man habe eben ganz spezielle IT-Applikationen und könne sich deshalb nicht der allgemeinen IT-Strategie der Stadt unterwerfen, dann frage ich: Hat denn die Bauverwaltung nicht auch spezielle Applikationen? Gibt es bei den Sozialen Diensten nicht auch spezielle Applikationen? Oder beim Personaldienst? Wohl kaum. Jedes Departement hat seine eigenen Applikationen, und das ist auch gut so. Aber nicht einmal die Kommunikationsabteilung der Stadt Kreuzlingen hat verstanden, dass Energie Kreuzlingen einfach nur eines von vielen Departementen ist. Da heisst es in einer Medienmitteilung zu einem Mitarbeiteranlass im Dreispitz letzten Sommer "die Mitarbeiter von Stadt und Energie Kreuzlingen". Warum werden die Liegenschaftsverwaltung oder der Ordnungsdienst nicht auch speziell erwähnt? Selbst im vorherigen Vorstoss der Grünen heisst es: "Die Stadt und Energie Kreuzlingen sollen [...]." Ich habe noch nicht herausgefunden, warum das so gemacht wird. Es sind alles gleichwertige Departemente. Wir haben auch bei der Beratung des EnK-Gebäudes gemerkt, dass man nicht in der Lage war, alle Grossgeräte der Stadt in einem Gebäude zu verstauen. Wohl weil Energie Kreuzlingen etwas Besonderes ist? Schluss damit. Energie Kreuzlingen ist ein wertvolles Departement in unserer Stadtverwaltung wie alle anderen auch und trägt zum Gelingen unserer Gemeinschaft bei. Angesichts der Rekordverschuldung unserer Stadt wie auch der extrem hohen Gebühren von Energie Kreuzlingen können wir uns ein solches Eigenleben mit entsprechenden Verwaltungskosten einfach nicht mehr leisten. Dies ist ein Postulat zur Verbesserung der Verwaltungskultur in unserer Stadt. Ich hoffe auf wohlwollende Zustimmung von Stadt- und Gemeinderat.

# Layout Budget-Rechnungsprozess ab 2027

Iris Kaderli, April 2026, Leiterin Finanzen & Dienste

# Transparenzmassnahmen EnK

- Budget und Rechnung werden künftig mit einer detaillierteren Erfolgsrechnung für Strom, Wärme, Wasser, Dienstleistungen und Zentrale Dienste ergänzt
- Aufschlüsselung Strom nach Netz, Energie und Produktion
- Aufschlüsselung Gas nach Netz und Energie
- Der Finanzplan wird das Budgetjahr plus fünf Folgejahre enthalten
- Finanzkennzahlen werden analog zur Stadt ergänzt, sofern sie für EnK sinnvoll sind
- Die Einführung erfolgt gestuft:
  - Budget 2027 nach neuer Darstellung
  - Rechnung 2026 unverändert, resp. gleich wie Rechnung 2025
  - Rechnung 2027 mit Soll-Ist-Vergleich

# Transparenzmassnahmen EnK

## Detaillierte Erfolgsrechnung (unabgestimmte Zahlen!):

| nr          | Erfolgsrechnung<br>in CHF                 | Strom                |           |                      | R/B       | R/B %    | Kommentar |
|-------------|-------------------------------------------|----------------------|-----------|----------------------|-----------|----------|-----------|
|             |                                           | R 24                 | B 24      | R 23                 |           |          |           |
| 30100       | Ertrag Strom Energie kWh                  | 18'625'494.53        | 00        | 15'523'828.85        | 00        | %        |           |
| 30115       | Ertrag Strom Verkauf Mehrwert PV          | 111'179.48           | 00        | 106'035.98           | 00        | %        |           |
| xxx         | <i>Ertrag Strom Energie</i>               | <i>18'736'674.01</i> | <i>00</i> | <i>15'629'864.83</i> | <i>00</i> | <i>%</i> |           |
| 30120       | Ertrag Strom Grundgebühr Netznutzung      | 2'111'977.97         | 00        | 1'947'155.05         | 00        | %        |           |
| 30108       | Ertrag Strom Blind kVarh                  | 180'317.47           | 00        | 54'435.83            | 00        | %        |           |
| 30125       | Ertrag Strom Netznutzung kWh              | 7'672'578.66         | 00        | 6'728'085.60         | 00        | %        |           |
| 30126       | Ertrag Strom Mehrwert                     | 426'816.21           | 00        | 252'829.31           | 00        | %        |           |
| 30128       | Ertrag Strom Netznutzung kW               | 3'748'530.76         | 00        | 3'574'789.98         | 00        | %        |           |
| xxx         | <i>Ertrag Strom Netz</i>                  | <i>14'140'221.07</i> | <i>00</i> | <i>12'557'295.77</i> | <i>00</i> | <i>%</i> |           |
| 30150       | Ertrag Strom Systemdienstleistungen SDL   | 2'397'363.50         | 00        | 576'167.55           | 00        | %        |           |
| 30160       | Ertrag Strom Netzzuschlag                 | 2'826'502.48         | 00        | 2'913'151.49         | 00        | %        |           |
| 30170       | Ertrag Strom Mess-/Verrechnungsleistungen | 200.00               | 00        | .00                  | 00        | %        |           |
| 30180       | Ertrag Strom Abgabe an Stadt              | 475'762.98           | 00        | 490'471.88           | 00        | %        |           |
| xxx         | <i>Ertrag Strom Abgaben</i>               | <i>5'699'828.96</i>  | <i>00</i> | <i>3'979'790.92</i>  | <i>00</i> | <i>%</i> |           |
| <b>1000</b> | <b>Stromverkauf</b>                       | <b>38'576'724.04</b> | <b>00</b> | <b>32'166'951.52</b> | <b>00</b> | <b>%</b> |           |

# Transparenzmassnahmen EnK

## Aufschlüsselung Strom Energie (unabgestimmte Zahlen!):

### Ergebnis -E- Energie

|       |                                     | R 24             | B 24     | R 23           | R/B       | R/B %    | Kommentar |
|-------|-------------------------------------|------------------|----------|----------------|-----------|----------|-----------|
| xxx   | Ertrag Strom Energie                | 14'189'367       | 00       | 15'629'865     | 00        | %        |           |
| 1010  | Dienstleistungen                    | 124'283          |          |                |           |          |           |
| 1030  | Diverse Erträge                     | 1'200            |          |                |           |          |           |
| xxx   | Beschaffung Strom Energie           | -11'774'996      | 00       | -12'486'492    | 00        | %        |           |
| 40146 | Deckungsdifferenz Energie           | -1'204'731       | 00       | -2'619'459     | 00        | %        |           |
|       | <b>Bruttoergebnis Energie</b>       | <b>1'335'123</b> | <b>0</b> | <b>523'914</b> | <b>00</b> | <b>%</b> |           |
|       | Betrieblicher Aufwand               | -500'000         |          |                |           |          |           |
|       | Nichtbetriebliches Ergebnis         |                  |          |                |           |          |           |
|       | <b>Gesamtergebnis - E - Energie</b> | <b>835'123</b>   |          |                |           |          |           |

# Transparenzmassnahmen EnK

## Aufschlüsselung Strom Netz (unabgestimmte Zahlen!):

### Ergebnis -E- Netz

|       |                                     | R 24             | B 24     | R 23             | R/B       | R/B %    |
|-------|-------------------------------------|------------------|----------|------------------|-----------|----------|
| xxx   | Ertrag Strom Netz                   | 14'140'221       | 00       | 12'557'296       | 00        | %        |
| xxx   | Beschaffung Strom Netz              | -10'684'458      | 00       | -8'343'728       | 00        | %        |
| 40145 | Deckungsdifferenz Netznutzung       | 1'202'511        | 00       | 1'137'706        | 00        | %        |
|       | <b>Bruttoergebnis Netz</b>          | <b>4'658'274</b> | <b>0</b> | <b>5'351'274</b> | <b>00</b> | <b>%</b> |
|       | Betrieblicher Aufwand               | -2'500'000       |          |                  |           |          |
|       | Ergebnis aus Erneuerungsfond        | -1'801'071       |          |                  |           |          |
|       | Nichtbetriebliches Ergebnis         |                  |          |                  |           |          |
|       | <b>Gesamtergebnis - E - Energie</b> | <b>357'203</b>   |          |                  |           |          |

# Transparenzmassnahmen EnK

## Finanzplan

- Der Finanzplan wird ab 2027 das Budgetjahr plus fünf weitere Jahre beinhalten. Dies entspricht der Finanzplanung der Stadt

## Finanzkennzahlen

- EnK wird die Finanzkennzahlen analog zur städtischen Berichterstattung darstellen, sofern sie für EnK eine Bedeutung haben

# Transparenzmassnahmen EnK

## Terminplan für die Umsetzung

Rechnung 2026  
unverändert

Budget 2027  
Nach neuer Darstellung  
(ohne detailliertem  
Vorjahresvergleich)

Rechnung 2027  
Neue Darstellung  
(mit detailliertem Soll/Ist  
Vergleich Budget 27 vs  
Rechnung 27)

Rechnung 2028  
(mit detailliertem Soll/Ist  
Vergleich Budget 28 vs  
Rechnung 27+28)

# Transparenzmassnahmen EnK

## Personelle Situation

- Das Finanzteam ist kapazitätsmässig am Limit
- Die Unmengen von Daten können aus Kapazitätsgründen bisher nicht sinnvoll aufbereitet und ausgewertet werden

## Situation IT-Umgebung

- Die Finanzsysteme sind anfällig für Ausfälle.
- Das Finanzteam kümmert sich selbst um externen IT-Support

# Transparenzmassnahmen EnK

## Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung

- Externer Support für die Aufbereitung der neuen Struktur (Datenexport aus Abacus und Aufbereitung, Layout)
- Ablösung des heutigen Finanztools Corporate Planner wünschenswert (fehleranfällig, instabil, in kritischen Phasen nicht zuverlässig verfügbar)
- Einführung eines neuen, zuverlässigen Planungs- und Reporting-Tools
- Bedarf eines Controllers für Aufbau, Auswertung und Weiterentwicklung der neuen Struktur

## Fazit

- Energie Kreuzlingen stellt die von der Politik geforderte Transparenz sicher
- Die transparentere Darstellung benötigt mehr Ressourcen und verlässliche Systeme

# Danke

